

Kindergarten ABC

Mit dem folgendem Kindergarten ABC wollen wir eine Hilfestellung an die Hand geben, die es Ihnen ermöglichen soll, auf einfache und schnelle Weise

aussagekräftige Antworten auf Fragen aller zu erhalten.

Abholzeiten:

Vormittagsgruppe: 12:45 – 13:00 Uhr

Mittagsdienst: 13:45 – 14:00 Uhr

Nachmittagsbereich: 15:30 – 15:45 Uhr

16:45 – 17:00 Uhr

Nachmittagsgruppe: 17:30 Uhr

Adressenlisten der Kinder:

Aus Datenschutzgründen können wir nur eine Liste ausgeben, wenn alle Eltern schriftlich sich einverstanden erklären.

Aushang:

Bitte beachten Sie unsere Anschlagtafel in der Eingangshalle. Aktuelle Mitteilungen bzw. Nachrichten werden dort veröffentlicht.

Aufsichtspflicht:

Während der Betreuungszeit stehen die Kinder unter unserer Aufsicht. Die Aufsichtspflicht beginnt mit dem Zeitpunkt, wenn die Eltern ihr Kind persönlich beim Betreuungspersonal abgeben und endet damit, wenn der Erziehungsberechtigte sein Kind abholt.

Bei allen Festen, die im Kindergarten stattfinden, werden die Kinder nur während den Kindervorführungen beaufsichtigt. Davor und danach müssen die Eltern ihrer Aufsichtspflicht nachkommen.

Bring Zeit:

Der Kindergarten tag beginnt regulär um **8:00 Uhr**. Frühdienst (ab 7:30Uhr) bzw. Mittagsdienst(13:00 – 14:00Uhr) sind Sonderöffnungszeiten, die extra bezahlt werden. Bei evtl. Abweichungen informieren Sie uns bitte im **Vorfeld**.

Bewegungsbaustelle :

Jeweils 2 Kinder aus jeder Gruppe können nach Absprache mit der Erzieherin dort spielen. Bitte Stoppersocken mitgeben. Während der Bring-bzw. Abholphase ist die Bewegungsbaustelle **für alle Kinder geschlossen**.

Dokumentation:

Am Aushang der jeweiligen Gruppen können Sie erlesen, welche Angebote in den jeweiligen Gruppen z. ZT. aktuell sind.

Elternarbeit:

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Elternarbeit. Der Kontakt zu Ihnen und das Wissen um die häusliche Situation helfen uns dabei, ihre Kinder kennen und verstehen zu lernen. Wir wünschen uns im Interesse Ihrer

Kinder eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Elternbeirat:

Am Anfang jedes Kindergartenjahres wird in jeder Gruppe der Elternbeirat gewählt. Er ist ein beratendes Gremium und wird in die Kindergartenarbeit mit einbezogen.

Elterngespräche:

Wir bieten für alle Eltern feste Gesprächstermine an(siehe Termine).Bei kurzfristigen Anliegen sprechen Sie uns an, um einen Termin zu vereinbaren.

Ferien:

Ferien und Schließungstage werden nach der 1.Elternbeiratssitzung bekanntgegeben (Siehe Termine)

Fotos:

1x jährlich besucht uns ein Fotograf.

Bei verschiedenen Anlässen fotografieren wir die Kinder mit ihrem Einverständnis(Betreuungsvertrag).

Frühdienst:

Für **KiTa Kinder** bei Luisa und Sandra im Schmetterlingszimmer.

Für **Krippenkinder** bei Jessica im Schneckenzimmer.

Frühstück:

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein abwechslungsreiches, gesundes Frühstück mit.

(keine Süßigkeiten, Milchschnitten, Knoppers etc.)

Folgende Getränke bieten wir an: Milch, Kakao, Wasser, Natur-Apfelsaft mit Wasser gemischt und Früchte Tee.

Geburtstag:

Dieser Festtag ihres Kindes wird mit allen Kindern der Gruppe gefeiert.

Bitte halten Sie Rücksprache mit uns, was Sie zum Frühstück evtl. mitbringen möchten(Quark, Kuchen, Eis etc.)

Geld:

Zu Beginn des neuen Kita-Jahres sammeln wir pro Kind 10 Euro für Geburtstagsgeschenke, St. Martin, Nikolaus, Ostern, Weihnachten, Fotos,

Bastel- und Kopiergeld ein.

Gesundes Frühstück:

(Siehe Termine)

1x im Monat veranstalten wir ein „Gesundes Frühstück“ d.h. jedes Kind bringt ein Obst-bzw. Gemüseteil(bitte in die Liste eintragen) mit, so dass mit den Kindern ein Frühstücksbüfett hergerichtet wird, welches wir gemeinsam genießen können.

Gesundheitsamt:

Der jugendärztliche Dienst des Gesundheitsamtes Landkreis Emsland besucht uns 1x jährlich. Die bedarfsorientierte Untersuchung dient als Ergänzung zu den bekannten Vorsorgeuntersuchungen. In spielerischer Form werden die Ärzte sich einen Eindruck vom Entwicklungsstand ihres Kindes machen, um evtl. Probleme, gerade auch im Zusammenhang mit der Einschulung, frühzeitig zu erkennen. Falls erforderlich, werden die Ärzte Sie über gezielte Fördermöglichkeiten informieren.

Diese Untersuchung ist freiwillig und unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht.

Hausschuhe:

Bitte geben Sie ihrem Kind Hausschuhe und **Stoppersocken** mit. Bitte die Schuhe mit Namen kennzeichnen.

HLL:

Hören-Lauschen-Lernen. Ein Würzburger Trainingsprogramm zur Vorbereitung auf den Erwerb der Schriftsprache.

22 Wochen werden die „Schulkinder“ täglich 10 Minuten gefördert. Beginn: nach den Herbstferien(siehe Termine)

Integration:

Seit 2002 gehört die Integrationsgruppe zu einem festen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Im Jahr 2009 eröffneten wir eine 2. Integrationsgruppe, da der Bedarf an Förderkinder sich erweitert hat. Die Kinder mit Förderbedarf spielen und lernen mit ihren Kindern in der Gruppe und werden zusätzlich von einer heilpädagogischen Fachkraft in ihren Lernprozessen unterstützt.

Jogginganzug:

Hilfreich für alle ist es, wenn ihr Kind am Turntag bequeme Sachen bzw. einen Jogginganzug anzieht.

Krankheiten:

Bitte rufen Sie uns an, wenn ihr Kind erkrankt ist. Bei ansteckenden Krankheiten (zum Schutz aller Kinder) veröffentlichen wir die Krankheit an der Aushang Tafel.

Siehe Merkblatt beim Betreuungsvertrag .Alle Eltern unterschreiben einen zusätzlichen Vertrag zu Krankheiten, Medikamentenabgaben etc.

Bitte schicken Sie kein krankes Kind in den Kindergarten.

Kreuz:

Bitte fragen Sie ihr Kind, warum es ein Kreuz auf der Hand hat. Meistens handelt es sich um einen Erinnerungsauftrag.

Kritik:

Ihre sachliche, ehrliche und offene Kritik ist eine Chance für uns etwas ändern zu können. Bitte reden Sie **zuerst** mit uns.

Matschsachen:

Bitte geben Sie ihrem Kind Regenhose, Regenjacke und Gummistiefel mit.

Bitte alles mit Namen kennzeichnen.

Mittagessen:

Die Kinder von der Ganztagsgruppe, Krippengruppe und Spätdienst(14 Uhr) nehmen ihr Mittagessen in der Mensa ein.

Papiertaschentücher:

Achten Sie bitte darauf, dass ihr stets Papiertaschentücher auf seiner Garderobenablage liegen hat.

Pampers und Co:

Für die Kinder, die noch nicht trocken sind, bitte Pampers, Feuchttücher und Wechselkleidung mitbringen. Wir bitten darum, dass diese Sachen ausreichend

vorhanden sind. Im Weiteren bitten wir Sie, den Toilettengang mit ihrem Kind weiterhin zu Hause zu üben.

Radio:

Sollte aufgrund schlechter Witterung die Schule ausfallen, gilt diese Maßnahme nicht für den Kindergarten.

Regeln:

Um einen geregelten Tagesablauf mit den Kindern zu gewährleisten, brauchen wir Gruppenregeln. Diese werden mit den Kindern erarbeitet und sind für alle Kinder bindend.

Regelmäßiger Besuch:

Die Bildungs- und Erziehungsziele kann unsere Einrichtung nur dann erfüllen, wenn das Kind den Kindergarten regelmäßig besucht. Die Erziehungsberechtigten sollten sich bewusst sein, für den regelmäßigen Besuch des Kindergartens, Sorge zu tragen.

Spielzeugtag:

1x im Monat dürfen alle Kinder ein Spielzeug von zu Hause mitbringen.

(siehe Termine)

Turnen:

Jede Gruppe geht 1x wöchentlich zum Turnen in die Turnhalle der Grundschule. Dazu benötigen die Kinder Turnsachen und Turnschuhe mit heller Sohle in einem Turnbeutel. Bitte auch diese Sachen mit Namen kennzeichnen.

Urlaub:

Bitte bedenken Sie, dass ihr Kind sich auch vom Kindergartenalltag erholen muss. So wie Sie sich von der Arbeit erholen, so benötigt auch Ihr Kind Abstand vom Kindergarten.

Verabschieden:

Bitte achten Sie darauf, dass das Kind sich von der Erzieherin verabschiedet.

Wechselwäsche:

Es gibt Situationen, da benötigt Ihr Kind saubere Kleidung. Aus diesem Grunde geben Sie ihrem Kind Wechselkleidung mit. Wenn ihr Kind Wäsche vom Kindergarten gestellt bekommt, bringe Sie die Wäsche bitte gewaschen mit.

Wahl:

Die Ergebnisse der Wahl des Elternbeirates werden an dem Aushang in der Eingangshalle veröffentlicht.

Zahnarzt:

Der Zahnarzt des Gesundheitsamtes Landkreis Emsland besucht uns 1x im Jahr. 3 x jährlich findet Zahnprophylaxe statt.

Zahlenland:

Ab Januar 2016, nehmen alle Kinder, die im Sommer 2016 eingeschult werden, 1 x wöchentlich am Zahlenland teil.

Ziel des Zahlenlandes ist es, den Kindern zu einer breiten und nachhaltigen Grundlage für das Verständnis von Mathematik zu verhelfen.

Zum Abschluss:

...wenn Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Auf eine gute, gemeinsame Zusammenarbeit.